

Germany-Rosenheim: Metalworking

OJ S 135/2023 17/07/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GRWS Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH

Postal address: Weinstraße 10

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83022

Country: Germany

E-mail: vergabe@baumanagement-rosenheim.de

Telephone: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Absturzsicherungen

Reference number: 344-360-05

II.1.2. Main CPV code

45262670 Metalworking

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Absturzsicherungen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 81 655,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45211341 Flats construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Absturzsicherungen Gegenstand der Arbeiten ist die Herstellung, Lieferung und Montage von Absturzsicherungen an französischen Balkonen. Insgesamt 160 Stück. MASSNAHMENBEZOGENE BAUBESCHREIBUNG: Die Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim GRWS wird an der Miesbacher Straße/Happinger Straße in Rosenheim im neuen Wohnquartier 'An der Kaltenmühle' 6 Mehrfamilienhäuser mit barrierefreien Mietwohnungen und zwei Tiefgaragen errichten. Im urbanen Mischgebiet MU 4 gruppieren sich 5 Mehrfamilienhäuser um einen Innenhof, unter dem die gemeinsame Tiefgarage liegt; MU 5 mit Haus 1 liegt schräg gegenüber auf der anderen Seite der Erschließungsstraße mit eigener Tiefgarage. Die Wohnungen in den von Verkehrslärm stark belasteten Häusern 4 und 2 werden mit Laubengängen erschlossen. Es werden hier 2- und 3-Zimmer-Wohnungen unterschiedlicher Größe angeboten, alle Aufenthaltsräume sind zur lärmabgewandten Seite, zum grünen Innenhof hin orientiert. Häuser 6, 8, 10 sind als Zweispänner und Dreispänner organisiert und durch zurückgesetzte dreigeschossige Verbindungsbauten gut gegliedert. Hier sind größtenteils Familienwohnungen mit 3-4 Zimmern vorgesehen. Haus 1 stellt zusammen mit dem bestehenden, organisch geformten Bürgerhaus Happing den Auftakt zum neuen Wohnquartier dar. Die Architektursprache ist aufgrund der Nachbarschaft zum Bürgerhaus und wegen des trapezförmigen Grundstückszuschnitts weniger streng. Haus 1 enthält frei finanzierte Wohnungen mit 2, 3, 4 und 5 Zimmern unterschiedlicher Größe. Das Dachgeschoss ist zurückgesetzt, für die Wohnungen im obersten Geschoss gibt es deshalb begehbare Dachterrassen. Insgesamt entstehen 106 neue Wohnungen unterschiedlicher Größe als 1-, 2-, 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen zwischen 39 m² und 134 m² Wohnfläche. Alle Wohnungen sind barrierefrei organisiert und erschlossen. Häuser 4, 6 und 8 enthalten 63 EOF geförderte Wohnungen, die Wohnungsgrößen entsprechen den Förderrichtlinien. Häuser 2, 10 und 1 enthalten 43 frei finanzierte Wohnungen. Die Gebäude sind als 4-geschossige Massivbauten mit begrünten Flachdächern geplant und werden vollständig unterkellert. In den Tiefgaragen entstehen insgesamt 98 Kfz-Stellplätze für die Mieter der Wohnungen. Aus den Tiefgaragen gelangt man über die Schleusen und Treppenhäuser barrierefrei zu allen Wohnungen. Über die Tiefgaragen gelangt man zu den Fahrradräumen mit Stellplätzen für insgesamt 250 Fahrräder.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 081-246084](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 7

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Fenster - Türen Alfons Zitzelsberger GmbH

Town: Windorf

NUTS code: DE228 Passau, Landkreis

Postal code: 94575

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 81 655,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern

Postal address: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80543

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB),
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB),
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absage in Briefform, bzw. mehr als 10 Kalendertage nach Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB),
- 5) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2023